



Das Aachener Friedenskreuz wurde vom Mönchengladbacher Künstler Anton Wendling geschaffen.

Foto: privat

Für den Frieden

Aachener Christen laden zum Gang mit dem Kreuz

Im August des Jahres 1914 überfielen deutsche Truppen von Aachen aus das neutrale Belgien.

Im Gedenken an diesen Überfall und den Beginn des Ersten Weltkrieges laden Pax Christi Aachen, das Evangelische Erwachsenenbildungswerk sowie die Abteilung Grenzgeschichte DG an der Autonomen Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG) am Samstag, 27. September, zum Gang mit dem Aachener Friedenskreuz ein. Der Weg beginnt um 10 Uhr am Elisenbrunnen. Dort befand sich im damaligen Haus Nuellens in den ersten Augusttagen des

Jahres 1914 das Hauptquartier von General Emmich, der den Einmarsch der deutschen Truppen nach Belgien befahl. Von dort aus geht es zu Fuß zum Jakobsplatz, wo gegen 10.45 Uhr die zweite Statio gehalten wird. Ein Bus transportiert die Pilger weiter zum Dreiländereck, der dritten Statio (gegen 11.45 Uhr). Zu Fuß geht es dann nach Gemmenich, wo am Kriegerdenkmal die vierte Statio ist. Nach einem Imbiss erfolgt der Transfer nach Moresnet, wo gegen 15 Uhr der Abschluss des Ganges auf dem Friedhof stattfindet. Anmeldung unter Tel. 02 41/40 28 76, E-Mail: info@pax-christi-aachen.de.